



Digitalisierung der Assekuranz für Kunden zu langsam

Davon, dass die Assekuranz den Sprung ins digitale und mobile Zeitalter geschafft hat, sind fast 60 Prozent der Bundesbürger laut der Adcubum-Studie „Digitale Versicherung 2018“ nicht überzeugt.

Internet-Riesen liegen klar vorne

61 Prozent der befragten Kunden sagen, dass deutsche Versicherer in Sachen Verfügbarkeit, Verständlichkeit, Geschwindigkeit und Transparenz derzeit nicht mit den großen Internet-Firmen mithalten können (Vorjahr: 67 Prozent).

Dr. Holger Rommel, COO der Adcubum AG, dazu:



Bild: © vchalup / fotolia.com



Digitalisierung wird von Kunden erwartet

Die Anforderungen, die Kunden heutzutage an das Angebot einer Versicherung stellen, sind hoch: 79 Prozent wollen den aktuellen Status einer Schadensmeldung online verfolgen können. Mehr als die Hälfte erwartet, dass eine Smartphone-App zur Einreichung von Rechnungen und Fotos im Schaden- und Leistungsfall existiert. 58 Prozent wünschen sich einen anonymen Online-Schnelltest, der klärt, ob eigene Vorerkrankungen dem angestrebten Abschluss einer Versicherung im Wege stehen und 51 Prozent wollen sich per Text- oder Video-Chat beraten lassen.

Dr. Holger Rommel erklärt:

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945748/digitalisierung-der-assekuranz-fuer-kunden-zu-langsam/>